

| | |
|---|--|
|  | <p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p> |
| Studienfach | „Diakonie im Sozialraum - Diakonik und Soziale Arbeit“ |
| Abschluss | Bachelor of Arts |
| Studiendauer | Acht Semester |
| Studienform | Vollzeit |
| Hochschule | Fachhochschule der Diakonie, Bielefeld |
| Aufnahme des Studienbetriebs | Wintersemester 2010/2011 |
| Kontaktperson | Prof. Dr. Frank Dieckbreder |
| Telefon | +49 15142635105 |
| Fax | 0521-144.3032 |
| E-Mail | frank.dieckbreder@fhdd.de |
| Akkreditiert durch | AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales |
| Erstakkreditierung am | 20.05.2010 |
| Reakkreditierung am | 10.12.2015 |
| Akkreditiert bis | 30.09.2022 |
| Auflagen | Es wurden keine Auflagen ausgesprochen. |
| Profil des Studiengangs | <p>Der von der Fachhochschule der Diakonie angebotene Studiengang „Diakonie im Sozialraum“ ist ein Bachelor-Studiengang, in dem insgesamt 240 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 25 Stunden. Das Studium ist als ein acht Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert. Der gesamte Workload beträgt 6.000 Stunden. Er gliedert sich in 1.679 Stunden Präsenzstudium, 2.033 Stunden Selbststudium, 1.515 Stunden Praxis, 370 Stunden Lerngruppen, 349 Stunden E-Learning sowie 54 Stunden Mentoring/Tutorium. Der Studiengang ist in 18 studiengangsspezifische Module gegliedert (sozialarbeiterische Module im Umfang von 80 ECTS-Punkten, theologisch-diakonische Module im Umfang von 59 ECTS-Punkten, übergreifende bzw. integrierte Module im Umfang von 58 ECTS-Punkten und Praxismodule im Umfang von 43 ECTS-Punkten). Hinzu kommen zwei Module als Wahlpflichtmodule, die aus dem Gesamtportfolio der Hochschule gewählt werden können. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Verbunden damit ist die Berufsbezeichnung „staatlich anerkannter Sozialarbeiter“ bzw. „staatlich anerkannte Sozialarbeiterin“. Der Abschluss ermöglicht außerdem die kirchliche Einsegnung als evangelische/r Diakon bzw. Diakonin.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist die</p> |

| | |
|----------------------------|--|
| | <p>allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife bzw. eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung bzw. eine sonstige geregelte Zulassungsvoraussetzung. Zudem ist der Nachweis eines Praktikums in einer Einrichtung aus dem Feld der Sozialen Arbeit im Umfang von mindestens 4 Wochen (Vollzeit) sowie die erfolgreiche Teilnahme an einem Auswahlverfahren nachzuweisen. Dem Studiengang stehen insgesamt 40 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte im Wintersemester 2010/2011. Es werden Studiengebühren erhoben.</p> |
| Zusammenfassende Bewertung | <p>Der Bachelor-Studiengang „Diakonie im Sozialraum“ zielt auf eine erste akademische Qualifikation in den Bereichen Soziale Arbeit und Diakonie ab. Die im Studium erworbene Fachlichkeit reicht dementsprechend über die sozialarbeiterische Qualifikation hinaus, indem zusätzlich Kompetenzen im Bereich Diakoniewissenschaft, Seelsorge bzw. Religionspädagogik erworben werden. Die Absolvierenden des Studiengangs haben im Anschluss an das Studium die Möglichkeit, sich als Diakonin bzw. als Diakon einsegnen zu lassen. Die „Doppelqualifikation“ für die Bereiche Soziale Arbeit und Diakonie stellt ein Spezifikum des Studiengangs dar. Im Zuschnitt und in der Struktur der Module wird die „Doppelqualifikation“ als gut abgebildet bewertet. Das Studiengangskonzept orientiert sich an Qualifikationszielen, die fachliche und überfachliche Aspekte umfassen. Dabei werden insbesondere die Bereiche wissenschaftliche Befähigung, die Befähigung eine qualifizierte Erwerbstätigkeit aufzunehmen sowie die Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement und der Persönlichkeitsentwicklung mit einbezogen. Durch die sozialräumliche Schwerpunktsetzung im Studiengang sind Aspekte des zivilgesellschaftlichen Engagements integraler Bestandteil des Studiengangs. Die enge individuelle Begleitung der Studierenden durch zusätzliche Programme wie beispielsweise das Mentoring tragen dazu bei, dass neben der vermittelten Fachlichkeit die Persönlichkeitsentwicklung und die Ausbildung einer diakonischen Haltung begleitet werden. An der Hochschule wird zudem eine deutliche Studierendenorientierung mit persönlichem Kontakt und einer sehr guten Betreuung gelebt.</p> |
| Internetseite | <p>http://www.fh-diakonie.de</p> |
| Weitere Informationen | <p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p> |